

KOMPETENZFELD Deutsch - Kommunikation und Gesellschaft

Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema „Lichtverschmutzung – kurze Präsentation der Thematik“¹

Autorin: Martina Barth, das kollektiv, Februar 2018

NETZWERK ePSA

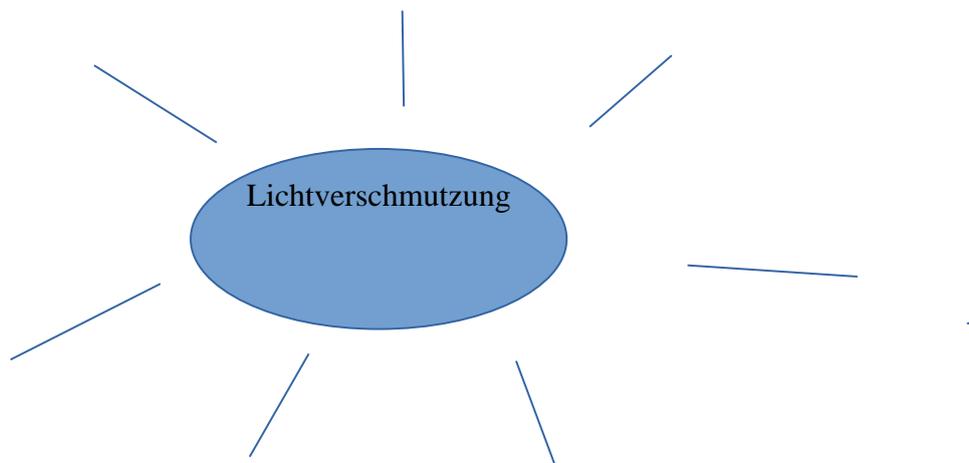


¹ Die Aufgabenstellung bezieht sich auf das Modul „Lichtverschmutzung“

Lichtverschmutzung – kurze Präsentation der Thematik

Aufgabenstellung

1. Notieren Sie bitte in der folgenden Grafik wichtige Begriffe zum Thema Lichtverschmutzung!



2. Referieren Sie bitte kurz zum Thema Lichtverschmutzung und gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:
 - Was versteht man unter Lichtverschmutzung?
 - Welche Ursachen hat Lichtverschmutzung?
 - Welche Auswirkungen hat Lichtverschmutzung auf Menschen, Tiere und Pflanzen?
 - Wie könnte man die Lichtverschmutzung verringern?

Die obige Graphik kann Ihre Vorbereitung unterstützen, indem Sie relevante Begriffe notieren und im Anschluss näher ausführen!

Wir wünschen gutes Gelingen!

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Deskriptor 17: Der/die Prüfungskandidat_in beteiligt sich durch aktives Zuhören, Anknüpfen an Beiträge des Prüfers/der Prüferin und Einbringen eigener Gesprächsbeiträge konstruktiv, aktiv, verständlich und schlüssig am Prüfungsgespräch.</p> <p>Deskriptor 21: Der/die Prüfungskandidat_in referiert prägnant, verständlich und gut nachvollziehbar zum Thema Lichtverschmutzung.</p> <p>Deskriptor 22: Der/die Prüfungskandidat_in verwendet wesentliche Sprachstrukturen im Laufe des Gesprächs weitgehend fehlerfrei. Der Wortschatz ist für die Behandlung des Themas adäquat und wird weitgehend richtig verwendet.</p>

2. Beurteilungsraster

	4.0 ²	3.0	2.0 ³	1.0 ⁴	0.0	Bemerkung
Deskriptor 17: Aktiv zuhören, verständlich sprechen und sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen.						
Deskriptor 21: Gestaltungspotential von Sprache nutzen und und Inhalte präsentieren						
Deskriptor 22: Grundlegenden Wortschatz und Grundgrammatik richtig anwenden						

3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse:	Ziffernote:
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen sind 3.0 oder 3.5.	Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0.	Gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher und die restlichen sind nicht weniger als 2.0, maximal eines darf 1.0 sein.	Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher und die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 1.0. Maximal ein Ergebnis darf 0.0 sein.	Genügend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher und die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 1.0. Maximal 1 Ergebnis darf 0.0 sein.	Befriedigend in Grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher und die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 0,5. Maximal 1 Ergebnis darf 0.0 sein.	Genügend in Grundlegender Allgemeinbildung

² 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

³ 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

⁴ 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit

Mehr als 50% der Ergebnisse sind 1.0 und weniger

Nicht genügend in grundlegender
Allgemeinbildung